

## Bürgerentscheide mit Stichfrage zum geplanten Gewerbegebiet

### „Nördlich der B 303“ am 26. Mai 2019

#### Sie können 3 Stimmen vergeben:

- 1 Stimme beim Ratsbegehren (Bürgerentscheid 1)
- 1 Stimme beim Bürgerbegehren (Bürgerentscheid 2)
- 1 Stimme bei der Stichfrage

Das Ratsbegehren (Bürgerentscheid 1) läuft unter dem Kennwort:

#### **„Zukunft erfolgreich gestalten“**

Zur Fragestellung:

Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Himmelkron die Realisierung des geplanten Gewerbegebietes „Nördlich der B303“ – unter der Maßgabe, dass mindestens 60% der überbaubaren Flächen ausschließlich für die Nutzung durch Handwerk, Handel, Dienstleistungsbetriebe und produzierendes Gewerbe bereitstehen – weiter vorantreibt?

lautet die Begründung wie folgt:

Die erfolgreiche Entwicklung der Gemeinde Himmelkron in den vergangenen 25 Jahren war kein Zufall, sondern das Ergebnis vorausschauender und mutiger Planungen. Diesen Weg wollen wir auch in Zukunft fortführen, daher sehen wir in weiteren Gewerbeflächen folgende Chancen:

- bestehende Verkehrsprobleme im Kreuzungsbereich B303, Bayreuther Straße und Kulmbacher Straße können nachhaltig behoben werden,
- finanzielle Gestaltungsspielräume für die Kommune,
- zusätzliche wohnortnahe qualifizierte Arbeitsplätze,
- Nutzung des Standortvorteils durch die verkehrsgünstige Lage außerhalb der Wohnbebauung.

Auf der überbaubaren Fläche des neuen Gewerbegebietes sollen Speditionen und Logistikbetriebe nicht im Vordergrund stehen, deshalb werden mindestens 60% der überbaubaren Fläche ausschließlich für die Nutzung durch Handwerk, Handel, Dienstleistungsbetriebe und produzierendes Gewerbe bereitgestellt und nur maximal 40% der Fläche für Transportlogistik und Lagerhaltung zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus bestünde für die Gemeinde gegebenenfalls die Möglichkeit, Teile des Gewerbegebiets direkt vom Investor abzukaufen und für eine spätere Ansiedlung zukunftsfähiger Handwerks- und Gewerbebetriebe zurückzuhalten.

Das Bürgerbegehren (Bürgerentscheid 2) läuft unter dem Kennwort:

#### **„Für den Erhalt der Himmelkroner Kulturlandschaft“**

Zur Fragestellung:

Sind Sie dafür, dass sämtliche gemeindlichen Planungen gestoppt werden, die der Errichtung eines Gewerbegebiets Himmelkron-Nord (nördlich der B 303) dienen, um das Landschaftsbild zu retten, die landwirtschaftlichen Flächen zu sichern, eine zusätzliche Verkehrsbelastung zu vermeiden und die Lebensqualität der Bevölkerung von Himmelkron zu erhalten?

lautet die Begründung wie folgt:

Unter dem Namen "Gewerbegebiet Himmelkron-Nord" will die Gemeinde Himmelkron im Bereich nördlich der B 303 ein Gewerbegebiet mit einer Eingriffsfläche von ca. 24 ha ausweisen. Das entspricht ca. 34 Fußballfeldern! Mit dem Bürgerentscheid soll erreicht werden, dass die Planung eingestellt bzw. nicht umgesetzt wird.

Argumente gegen den Bebauungsplan sind insbesondere

- der hohe Flächenverbrauch und die enorme Bodenversiegelung
- die Zerstörung des Landschaftsbildes an der fränkischen Linie
- die Zerstörung von Lebensräumen vieler Tier- und Pflanzenarten
- die starke Zunahme von Verkehr und die damit verbundene Lärm- und Schadstoffbelastung
- die Beeinträchtigung der Lebensqualität in Himmelkron

Mit dem Bürgerbegehren wollen wir uns für den Erhalt der Himmelkroner Kulturlandschaft einsetzen - in Verantwortung für Gesundheit, Lebensqualität, Klima- und Naturschutz sowie in Verantwortung für Himmelkron, für die Menschen die heute hier leben, wie für zukünftige Generationen!

bitte wenden

**Bitte machen Sie Ihr Kreuzchen unbedingt auch bei der Stichfrage!**

Ein Entscheid ist angenommen, wenn er mehrheitlich mit JA beantwortet wird und die Anzahl dieser JA-Stimmen das Quorum (= 20 % der Stimmberechtigten = ca. 590 Stimmen) erreicht.

Bei Annahme beider Entscheide würden diese sich in der Ausführung gegenseitig blockieren. Diese Pattsituation wird durch die zusätzliche **Stichfrage** vermieden.

Die **Stichfrage** lautet folgendermaßen:

Werden die bei Bürgerentscheid 1 und 2 zur Abstimmung gestellten Fragen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise jeweils mehrheitlich mit Ja oder jeweils mehrheitlich mit Nein beantwortet: Welche Entscheidung soll dann gelten?

Die Antwortmöglichkeiten lauten: **Weiterplanung oder Planungsstopp**

	<h3>Stimmzettel für die Bürgerentscheide in Himmelkron am 26. Mai 2019</h3>
<p><b>Bürgerentscheid 1:</b></p> <p>Ratsbegehren <b>„Zukunft erfolgreich gestalten“</b></p> <p>Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Himmelkron die Realisierung des geplanten Gewerbegebietes „Nördlich der B303“ – unter der Maßgabe, dass mindestens 60% der überbaubaren Flächen ausschließlich für die Nutzung durch Handwerk, Handel, Dienstleistungsbetriebe und produzierendes Gewerbe bereitstehen – weiter vorantreibt?</p> <p>Sie haben hier <u>eine</u> Stimme.</p> <p><input type="radio"/> Ja      <input type="radio"/> Nein</p>	<p><b>Bürgerentscheid 2:</b></p> <p>Bürgerbegehren <b>„Für den Erhalt der Himmelkroner Kulturlandschaft“</b></p> <p>Sind Sie dafür, dass sämtliche gemeindlichen Planungen gestoppt werden, die der Errichtung eines Gewerbegebietes Himmelkron-Nord (nördlich der B 303) dienen, um das Landschaftsbild zu retten, die landwirtschaftlichen Flächen zu sichern, eine zusätzliche Verkehrsbelastung zu vermeiden und die Lebensqualität der Bevölkerung von Himmelkron zu erhalten?</p> <p>Sie haben hier <u>eine</u> Stimme.</p> <p><input type="radio"/> Ja      <input type="radio"/> Nein</p>
<p><b>Stichfrage:</b></p> <p>Werden die bei Bürgerentscheid 1 und 2 zur Abstimmung gestellten Fragen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise jeweils mehrheitlich mit Ja oder jeweils mehrheitlich mit Nein beantwortet:</p> <p><b>Welche Entscheidung soll dann gelten?</b></p> <p>Sie haben hier <u>eine</u> Stimme.</p> <p><input type="radio"/> Weiterplanung      <input type="radio"/> Planungsstopp</p>	
<p>Die nebenstehende Abbildung verdeutlicht die Lage der von den Abstimmungen betroffenen Fläche.</p> 	